

EINBLICKE

Das Mietermagazin der Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft eG



Neue Gästewohnung
in Strausberg
auf Seite 7

Seite 2

Editorial
Impressum

Seite 3

Aktuelles

Seite 4/5

Mitgliederver-
sammlung

Kandidaten
Aufsichtsrat

Seite 6/7

Interview
Gästewohnung
Strausberg

Seite 8/9

Das Karree
Grünrock

Seite 10/11

Events

Seite 12

Urlaub Spezial
Rückblick

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter*innen,

es ist schon komisch, früher fand ich es gar nicht so besonders toll, viele fremde Leute um mich herum zu wissen und jetzt sehne ich mich fast ein bisschen danach. Das hat sich verändert und noch so vieles mehr. Wenn nichts planbar ist im Leben, kann einem das Angst machen oder man rettet sich ins Vertrauen - Vertrauen in das Universum, Gott oder einfach das Wissen, dass schon alles irgendwie wieder gut werden wird. Andere hatten überhaupt keine Zeit Vertrauen oder Angst zu haben. Sie haben einfach nur noch funktioniert wie Roboter, in ihrem Job, als Eltern, als Pflegende, als Senior*innen.

*„Zeiten ändern sich und wir uns gleich mit
Du und ich, so jung auf diesem alten Polaroid Bild
Das letzte Mal, als wir uns sahen, ist viel zu lang her
Doch jetzt lachen wir, als wenn du nie weg gewesen wärst.“*

singt Namika in ihrem Song „Lieblingsmensch“ und ich lese das einfach als aktuelle Metapher. Das „du“ könnte für unser altes Freiheitsgefühl stehen. Schon jetzt sprechen wir mehr von Lockerungen als von Maßnahmen. Das lässt hoffen, hoffen auf Freilichtkonzerte mit Sitzplätzen statt Fensterkonzerte, auf einen Flohmarkt im Hof ohne Einzeltermine, auf uns Menschen, die zusammen kommen und gemeinsam eine gute Zeit haben. Alles zu unseren angedachten Events finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Auch genossenschaftsintern gibt es einige Veränderungen. Auf der Nebenseite verabschiedet sich unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied Herr Bernd Miethke in den Ruhestand, die Mitgliederversammlung kann leider wieder nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden (Seite 4) und auf Seite 5 stellen wir Ihnen die Kandidaten für den Aufsichtsrat vor, die von Ihnen gewählt werden möchten.

Die Gästewohnung in Strausberg ist erneuert (Seite 7) und der neue Urlaub-Spezial-Katalog (Seite 12) wird gerade gedruckt. Gute Gründe, vielleicht schonmal vorsichtig über den nächsten Urlaub nachzudenken. Wir haben jedenfalls gute Gründe positiv in die Zukunft zu blicken! In diesem Sinne:

Sonnige Grüße von Ihrer Susanne Jakubzik (Pressearbeit und Events)

Wir haben da mal eine Frage an Mieter*innen der Häuser am Försterweg 2-68

In den nächsten Jahren sollen die Außenanlagen in unseres Strausberger Wohnungsbestandes Am Försterweg 4-68 neu gestaltet werden. Dafür erarbeiten die Außenanlagenplaner vom Büro TROPOS erste Vorschläge und Entwürfe. Wenn Sie als Mitglied unserer Genossenschaft in diesem Bereich wohnen, können Sie den Planern Ihre Wünsche und Anregungen mit auf den Weg geben. Was ist Ihnen wichtig? Sitzmöglichkeiten oder Spielgeräte, Parkplätze oder Beleuchtung? Brauchen und nutzen Sie Hinterausgänge und Wäscheplätze? Schreiben Sie uns eine Mail oder einen Brief! Sobald die ersten Entwürfe vorliegen und Corona es erlaubt, werden wir interessierte Mitglieder zu Gespräch und Diskussion einladen. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft: Am Försterweg 1a, 15344 Strausberg

Tel.: 03341 449906, 03341 449037

info@neues-wohnen-genossenschaft.de

www.neues-wohnen-genossenschaft.de

Text, Layout, Druck: Agentur Nahsehen, Susanne Jakubzik, www.agentur-nahsehen.de

Bildnachweis: Titel © Neues Wohnen eG, Seite 3 oben © privat, Seite 3 unten © Neues Wohnen eG, Seite 5 © privat, Seite 6 © Prinz-media, Seite 7-9 © Neues Wohnen eG, Seite 9 Zauneidechse © Toni Becker, Seite 10-11 © 123rf.com, Seite 11 Konzert © Susanne Jakubzik, Seite 12 oben © 123rf.com, Seite 12 unten © Susanne Jakubzik

Liebe Genossenschaftsmitglieder,

leider raubt die aktuelle Situation rund um die Pandemie mir die Möglichkeit, mich von Ihnen persönlich zu verabschieden. Da ich im kommenden Jahr meinen Abschied aus dem Arbeitsleben, hoffentlich gesund, feiern darf, werde ich nach vielen Jahren als Aufsichtsratsmitglied und zuletzt als Vorsitzender dieses Gremiums unserer Genossenschaft mich für die anstehenden Aufsichtsratswahlen nicht mehr zur Verfügung stellen.

Viele langjährige Mitglieder werden sich noch wie ich, der seit Gründung unserer Genossenschaft die Geschicke mit einer kleinen Unterbrechung als Aufsichtsratsmitglied (und erstes Genossenschaftsmitglied nach den sieben Gründungsmitgliedern) begleiten durfte, erinnern, wie wir mit dem Erwerb der ersten Objekte in Strausberg starteten. Über die Folgejahre hinweg kamen die Käufe unserer Bestände in Basdorf, Rüdersdorf und Bad Saarow sowie die erforderlichen Sanierungen, zuletzt die Fertigstellung unseres ersten Neubauprojektes in Strausberg, dazu.



Viele Aufgaben haben uns als Aufsichtsrat und mich als Teil dieses Gremiums stets gefordert. Bis heute können wir aber stolz auf das Erreichte zurückblicken: Sanierte Wohnungen mit, dem Genossenschaftsgedanken folgend, günstigen Mieten. Und trotz aller Anstrengungen der vergangenen Jahre stehen wir auch in dieser schweren Zeit wirtschaftlich gesund da. Dies ist vor allem dem seit Gründung agierenden Vorstand zu verdanken, der mit Engagement und Fachkenntnis das Schiff NEUES WOHNEN eG sicher durch alle Gefahrenlagen gebracht hat und, da bin ich mir sicher, auch zukünftig bringen wird.

Um auch zukünftig eine kontinuierliche Aufsichtsratsarbeit zu gewährleisten, haben wir als Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam geeignete neue Kandidaten und Kandidatinnen für den Aufsichtsrat gesucht und gefunden. Ich hoffe, dass Sie den zur Wahl stehenden Personen das gleiche Vertrauen entgegenbringen, wie ich es in den vergangenen Jahren erfahren habe. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken. Ich wünsche Ihnen allen vor allem Gesundheit und bleiben Sie unserer Genossenschaft treu.

Ihr Bernd Miethke, Aufsichtsratsvorsitzender

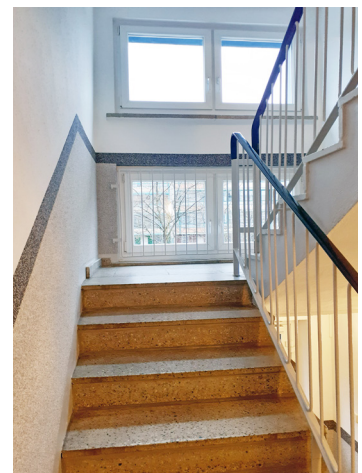
Lob von Rüdersdorfer Mieter*innen Der Grund: schicke neue Treppenhäuser

Die Treppenhäuser in Strausberg hatten schon 2012/13 eine Generalüberholung bekommen. Im vergangenen Jahr wurde ein Teil der Treppenhäuser in Bad Saarow instandgesetzt. In diesem Jahr waren endlich die im Friedrich-Engels-Ring in Rüdersdorf dran.

Mit den Arbeiten begonnen haben wir Mitte Januar und Ende Mai werden sie abgeschlossen. Wir haben auch hier die Wände gemalt und einen Buntsteinputz angebracht, die Schlösser der Schränke für die Sicherungskästen ausgetauscht und die Schränke neu gestrichen. Die Schutzgitter vor den Fenstern wurden gestrichen und erhielten neue Aufhängungen. Außerdem

wurden neue Lichtschalter, Steckdosen und Lampen installiert. Für Informationen an unsere Mitglieder und Mieter gibt es jetzt Schaukästen, in denen auch die Telefonnummern der Verwalter und Hausmeister sowie der Havarie-Firmen zu finden sind. Zu guter Letzt werden noch die Zugangstüren zu den Kellern überarbeitet.

Im Einsatz waren Maler, Elektriker und Schlosser. Gekostet hat das Ganze mehr als 100.000 Euro. Die Treppenhäuser wirken jetzt hell, freundlich und gepflegt. Das sagen jedenfalls die Rüdersdorfer Genossenschaftsmitglieder und Mieter. Viele von ihnen haben angerufen und gelobt und darüber sind wir sehr froh!



Mitgliederversammlung und Aufsichtsratswahl

Information und Abstimmung unter Corona-Bedingungen

Vor einem Jahr haben wir in unseren gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat wieder und wieder diskutiert, ob und wenn ja, wie und wann die jährliche Mitgliederversammlung stattfinden kann. Nachdem die Bundesregierung per Gesetz möglich gemacht hatte, die Versammlung auf einen Zeitraum nach dem 30.06. zu verschieben, haben wir abgewartet und gehofft und am Ende doch entschieden, sich nicht zu treffen und erstmalig in der Geschichte unserer Genossenschaft statt einer Versammlung eine schriftliche Beschlussfassung zu den wichtigen Themen einer Mitgliederversammlung durchzuführen.

Präsenzveranstaltung möglich?

Hätten Sie uns damals gefragt, wie es weitergehen soll und ob wir uns 2021 in gewohnter Form wieder zur Mitgliederversammlung treffen werden, wir wären optimistisch gewesen. Mehr noch, wir hätten uns allen gewünscht, dass 2021 die Mitgliederversammlung zum ersten Mal in unseren eigenen Räumen in unserem Neubau Am Försterweg 1a stattfinden kann.

Der Neubau ist pünktlich fertiggestellt, alle Wohnungen bezogen, nur der wunderschöne neue Gemeinschaftsraum wartet einsam und verwaist auf seine ersten Besucher. Auch wenn viele unserer älteren Mieterinnen und Mieter ihre erste und oft auch schon die zweite Impfung gegen Covid19 erhalten haben, die Pandemie ist noch nicht vorbei. Die Experten mahnen zur Vorsicht und die SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg schränkt die Möglichkeiten, sich zu versammeln stark ein. Die 7-Tage-Inzidenz in unserem Bundesland ist hoch und eine schnelle Besserung wünschen wir uns zwar alle, aber sicher können wir sie nicht vorher-sagen.

Deshalb haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die Mitglieder-

versammlung auch in diesem Jahr im schriftlichen Verfahren abzuhalten.

Anders als 2020 satzungskonform vor dem 30.06..

Wie die schriftliche Beschlussfassung und die anstehende Neuwahl des Aufsichtsrates organisiert werden und was Sie dabei beachten sollten, finden Sie ausführlich erläutert im nebenstehenden Kasten.

Dank an den Aufsichtsrat

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegin, Frau Seek, bei den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates Frau Blank-Koerber, Herrn Miethke und Herrn Alsleben ganz herzlich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem außergewöhnlichen Geschäftsjahr 2020 bedanken! Wir haben gemeinsam neue Kommunikationswege ausprobiert, mussten uns mit immer wieder neuen Vorschriften und Gesetzen befassen und Entscheidungen treffen, die uns nicht immer leicht gefallen sind.

Verabschiedung

Unser ganz besonderer Dank gilt unseren langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Miethke, und seinem Stellvertreter, Herrn Alsleben. Sie beide sind Genossenschaftsmitglieder der ersten Stunde und haben über viele Jahre Verantwortung für unsere Gemeinschaft übernommen. Dabei haben sie sowohl die Interessen der Mitglieder als auch die des Unternehmens Genossenschaft im Blick behalten. Danke, für die gemeinsame Zeit, Ihre Ideen und Vorschläge, Ihre Hinweise und Kritik! Bleiben Sie unserer Genossenschaft verbunden und bleiben Sie gesund!

Alte und Neue Kandidaten

Die Kandidaten für den neuen Aufsichtsrat stellen wir Ihnen auf Seite 5 vor.

Dr. Martina Jakubzik
Vorstand

Hinweise zur Stimmabgabe und Wahl des Aufsichtsrates

1.
In den nächsten Tagen erhalten alle Mitglieder der Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft eG ein Schreiben **mit der Tagesordnung und dem Stimmzettel** sowie den dazugehörigen Umschlägen und Erläuterungen.
2.
Als Mitglied unserer Genossenschaft beschließen Sie schriftlich über den Jahresabschluss, die Verwendung des Jahresergebnisses und die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020.
3.
Um diese Beschlüsse zu fassen, können Sie sich schriftlich oder per Mail die folgenden Dokumente zuschicken lassen: die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, den Anhang zum Jahresabschluss, den Lagebericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020 und den Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates.
4.
Da in diesem Jahr auch der Aufsichtsrat neu gewählt werden muss, stimmen Sie ebenfalls schriftlich über die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten ab. Diese stellen wir Ihnen auf Seite 6 vor.
5.
Nach Abgabe der Umschläge mit den Stimmzetteln werden diese von jeweils einem Mitglied des Vorstandes und des Aufsichtsrates geöffnet und ausgezählt. Über das Ergebnis informieren wir Sie in der nächsten Mieterzeitung und auf unserer Website.

Wir stellen vor!

Das sind die Kandidaten für unseren Aufsichtsrat

	Wer sind Sie?	Warum kandidieren Sie?	Was liegt ihnen besonders am Herzen?
	Dr. Adrienne Blank-Koerber 54 Jahre, Studium der Pädagogik und Gesundheitswissenschaften Ich betreue als Projektleiterin den Heilpädagogischen Fachdienst "Berliner Kiebitze" Mitglied des Aufsichtsrates seit 2015	Ich möchte mich für ein soziales Miteinander gerade auch in einem genossenschaftlichen Wohnumfeld engagieren. Als Tochter von Ökonomen und durch vielfältige Erfahrungen in der Antragstellung und Abrechnung von Projektfinanzierungen verfüge ich auch über einen betriebswirtschaftlichen Blick.	Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Lebensqualität an allen Standorten weiter gesichert und verbessert wird. Neben baulichen Maßnahmen und Instandsetzungen sind m.E. auch kulturelle Angebote und gemeinschaftliche Aktionen sehr wichtig.
	Frank Kütbach 57 Jahre, Handwerksmeister Geschäftsführender Gesellschafter der KEB Bauunternehmen GmbH	Ich habe die Genossenschaft und ihre beiden Vorstandsmitglieder bei mehreren Bauvorhaben in Bad Saarow und Strausberg kennengelernt. Ich würde gerne mein bauliches und kalkulatorisches Fachwissen einbringen.	Ich finde es wichtig, dass die Wohnungen und Häuser der Genossenschaft in einem guten Zustand erhalten werden, um den Mitgliedern auch in Zukunft eine gute Wohnqualität zu sichern.
	Marita Steinkamp 61 Jahre, Hausfrau Mehr als 20 Jahre war ich als Gemeindevertreterin und Ortsvorsteherin tätig. Ich bin aktives Mitglied eines Vereines, dessen Schwerpunkt im sozialen Bereich liegt.	Die Mitarbeit im Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft „Neues Wohnen“ ist für mich noch Neuland. Die Arbeit in Ehrenämtern jedoch nicht. Die Tätigkeit im Aufsichtsrat ist eine neue Herausforderung, der ich mich gern stelle.	Mir ist wichtig, dass Menschen es verdienen, in bezahlbaren Wohnungen und in einem schön gestalteten Umfeld zu leben.
	Carsten Böse 48 Jahre, Controlling Seit über 25 Jahren bin ich in einem der sechs Berliner landeseigenen Wohnungsunternehmen tätig.	Ich habe bereits Erfahrungen mit der Arbeit in einem Aufsichtsrat einer Wohnungsgenossenschaft. Zur Zeit arbeite ich sehr nah am Puls der Wohnungswirtschaft. Digitalisierung, Neubau, Mietentwicklung, Instandhaltung, Leerstand, Bilanz und GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) sind nur einige Themen, mit denen ich mich regelmäßig beschäftige.	Mir geht es nicht nur um die Aufgabe als Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstandes zu überwachen, sondern auch darum mit meiner wohnungswirtschaftlichen Kompetenz den Vorstand zu unterstützen und die weitere Entwicklung der Genossenschaft positiv mitzugestalten.

Welche Events sind trotz Pandemie möglich?

Interview: Susanne Jakubzik und Andreas Prinz von Strausberg-live

Frau Jakubzik, Sie sind für die Planung von Events für die Neues Wohnen eG zuständig. Da hatten Sie ja dann in der letzten Zeit coronabedingt wenig zu tun, oder?



Ganz im Gegenteil! Ich hatte sogar mehr zu tun als sonst, denn es mussten größtenteils völlig neue Konzepte entwickelt werden. Die Umsetzung war dann auch erstmal total ungewohnt für die Mitarbeiter*innen, Hausmeister und mich.

Was genau waren das denn für neue Konzepte?

Zum Beispiel haben wir angefangen Fensterkonzerte zu veranstalten. Also die Musiker*innen haben vor den Häusern gespielt und unsere Mitglieder konnten vom Fenster und Balkon aus ein echtes kleines Livekonzert erleben.

Ja, darüber haben wir ja auch schon berichtet. Das ist eine tolle Idee, die gut anzukommen scheint. Hat sich denn schon mal ein Mieter beschwert?

Ja, die Fensterkonzerte kommen super an! Die Leute sind total dankbar und freuen sich richtig: so nach dem Motto: Endlich passiert mal was! Es hat sich auch noch nie jemand beschwert. Das liegt daran, dass wir die Konzerte immer mit Plakaten ankündigen und die Musik auch nicht zu laut ist.

Was gab es denn aber sonst noch Neues?

Ansonsten gab es noch die Bastelkisten. Das ist ein Pappkarton in LogoFarbe in dem eine Bastelanleitung und das passende Material enthalten ist. Diese Bastelkiste konnte bestellt werden, wurde dann vom Hausmeister geliefert und nach einer Woche wieder mit dem Restmaterial abgeholt. Die Kisten werden immer wieder verwendet.

Zu Ostern konnte ein süßes Osterkörbchen mit Narzissen, Ostereiern usw. gebastelt werden. Zu Weihnachten war es ein Adventsbrettchen.

Die Nachfrage ist riesig. Wir mussten mehrmals Material nachbestellen, weil wir mit dieser großen Nachfrage gar nicht gerechnet hatten. Die Reaktionen sind toll, wir bekommen immer wieder Lob für die Idee und süße Fotos mit den fertig gebastelten kleinen Kunstwerken gesendet.

Unsere Fotoshootings konnten auch stattfinden.

Was denn für Fotoshooting? Wer hat sich denn fotografieren lassen?

Die Fotoshootings machen wir schon seit ein paar Jahren. Es dürfen sich alle, die möchten, professionell im mobilen Fotostudio ablichten lassen. Es kommen Familien, ältere Ehepaare, Singles mit Haustieren. Sechs Fotos im Format 13x18 werden dann entwickelt und in die Briefkästen gesteckt. Dieses Jahr kann man sich die Bild-Dateien auch per Mail zusenden lassen.

Normalerweise habe wir das Studio in den Gemeinschaftsräumen aufgestellt und das Ganze gleich noch mit einem Brunch verbunden. In Coronazeiten

bauen wir draußen auf, es gibt Einzeltermine und dank Zoom-Objektiv genügend Abstand.

Wer bezahlt denn diese ganzen Events und Aktionen?

Die Genossenschaft Neues Wohnen eG bezahlt die Musiker*innen, Bastelmaterial, Fotoprints, mich und alles was sonst noch dazu gehört.

Warum wird das gemacht?

Wir wollen ein Zeichen setzen und den Mitgliedern sagen: Ihr seid nicht allein, zusammen schaffen wir es durch diese harte Zeit zu kommen! Der Gedanke des Zusammenhalts ist ja auch der Sinn und Ursprung einer Genossenschaft.

Außerdem möchten wir wenigstens ein bisschen Kultur schaffen und erhalten.

Das ist toll! Was ist denn in diesem Jahr geplant?

Dieses Jahr geht es eigentlich genauso weiter. Dazu kommt in Strausberg eine Outdoor-Ausstellung. Da feile ich gerade noch am Konzept. Dazu darf ich leider noch gar nichts Genaues verraten.

Die kostenfreien Angebote Fotoshooting, Fensterkonzerte und Bastelkisten richten sich, wenn ich es richtig verstehe, ausschließlich an die Mitglieder der Genossenschaft. Wie sieht das denn mit der Outdoor-Ausstellung aus, dürfen da auch Nicht-Mitglieder mal gucken kommen?

Die Bilder werden in den Höfen Am Försterweg und im Karree Grünrock aufgestellt. Die sind nicht abgeschlossen und frei zugänglich. Gern kann also jeder, der möchte, auch schauen kommen. Das ist allerdings absolute Zukunftsmusik. Dazu können wir gern, wenn es soweit ist, nochmal konkret werden.

Urlaubsfeeling in Strausberg

Gästewohnung im neuen Gewand



Unserer Strausberger Gästewohnung mit ihren in die Jahre gekommenen IKEA-Möbeln wollten wir bereits seit einiger Zeit eine Frischzellenkur verpassen. Als dann 2019 die Musterwohnung für das Karree Grünrock eingerichtet werden sollte, hatten wir die Idee, dass deren komplette Einrichtung, wenn sie nicht mehr gebraucht würde, in die Gästewohnung umziehen sollte.

Was sich einfach anhört, war in der Umsetzung schwer zu bewerkstelligen. Zwar waren es zwei 3-Zimmer-Wohnungen, aber an dieser Stelle hörten die Gemeinsamkeiten schon auf. Die Wohnung im Neubau hat ein großes Wohnzimmer mit integrierter Küche, die Gästewohnung eine separate Küche und ein kleineres Wohnzimmer. Auch Schlaf- und Kinderzimmer sind unterschiedlich groß und haben verschiedene Grundrisse. Das eine Bad ist mit Wanne

und Dusche ausgestattet, das andere viel kleiner und hat nur eine Dusche. Beim Möbelkauf waren wir stets mit zwei völlig unterschiedlichen Grundrissen unterwegs und mit der bangen Frage: Würde was in der einen Wohnung gut aussah, auch in der andern, wesentlich kleineren, gut wirken? Bei den Besichtigungen der Musterwohnung gab es von unseren Bestandsmietern und von den Mietinteressenten viel Lob für die Einrichtung. Selbst die Bürgermeisterin war begeistert. Da konnten wir erst einmal tief durchatmen und uns freuen.

Die Probe aufs Exempel kam dann zu Beginn dieses Jahres. Alle Wohnungen im Karree Grünrock waren vermietet, die Musterwohnung auch und so konnten Möbel, Lampen, Gardinen, Teppiche und Dekoartikel endlich umziehen. Vorher haben wir frisch gemalt, neuen Bodenbelag verlegt und neue Türen

eingesetzt. Einige der alten Möbel haben neue Besitzer unter unseren Mitgliedern gefunden. Was wir zu hoffen gewagt hatten, ist eingetreten: das komplette Inventar der Musterwohnung steht jetzt in unserer Gästewohnung. Ein wenig anders angeordnet natürlich, aber wunderschön und einladend, wie wir finden. Aber schauen Sie selbst und halten Sie mit Ihrer Meinung nicht hinter dem Berg!

Wenn die Pandemie wieder Übernachtungen in Gästewohnungen zulässt, dann holen Sie sich doch Freunde oder Familie nach Strausberg und genießen Sie die alten, neuen Freiheiten! **Übrigens: auch anderswo gibt es schöne Gästewohnungen und der neue Katalog „Urlaub Spezial“ ist schon auf dem Weg zu Ihnen. Ein Anruf in unserer Verwaltung genügt.**

Unser Karree Grünrock ist fertig

Details zu den einzelnen Häusern und unserem Ehrenmitglied



Haus A

Dies ist das größte Haus im Karree Grünrock und das einzige mit fünf Geschossen. Im Erdgeschoss befindet sich unsere Verwaltung, gleich daneben die künftigen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner der 22 Wohnungen konnten in unmittelbarer Nähe zu Ihrer Wohnung einen Außenstellplatz mieten. Im Haus gibt es zwölf 2-Zimmer-Wohnungen, fünf 3-Zimmer-Wohnungen und fünf 4-Zimmer-Wohnungen. Die Wohnungen konnten zum 1. Februar 2021 bezogen werden.



Haus B

Das Haus 1 b ähnelt von der Architektur dem Haus 1 e. Es hat vier Geschosse und beherbergt 16 Wohnungen. Auch hier konnte zu jeder Wohnung ein Stellplatz gemietet werden. Der Aufzug fährt, wie im Haus Am Försterweg 1 a bis in den Keller. Diese Wohnungen gibt es im Haus: acht 2-Zimmer-Wohnungen, vier 3-Zimmer-Wohnungen, vier 4-Zimmer-Wohnungen. Die Wohnungen konnten zum 1. März 2021 bezogen werden.



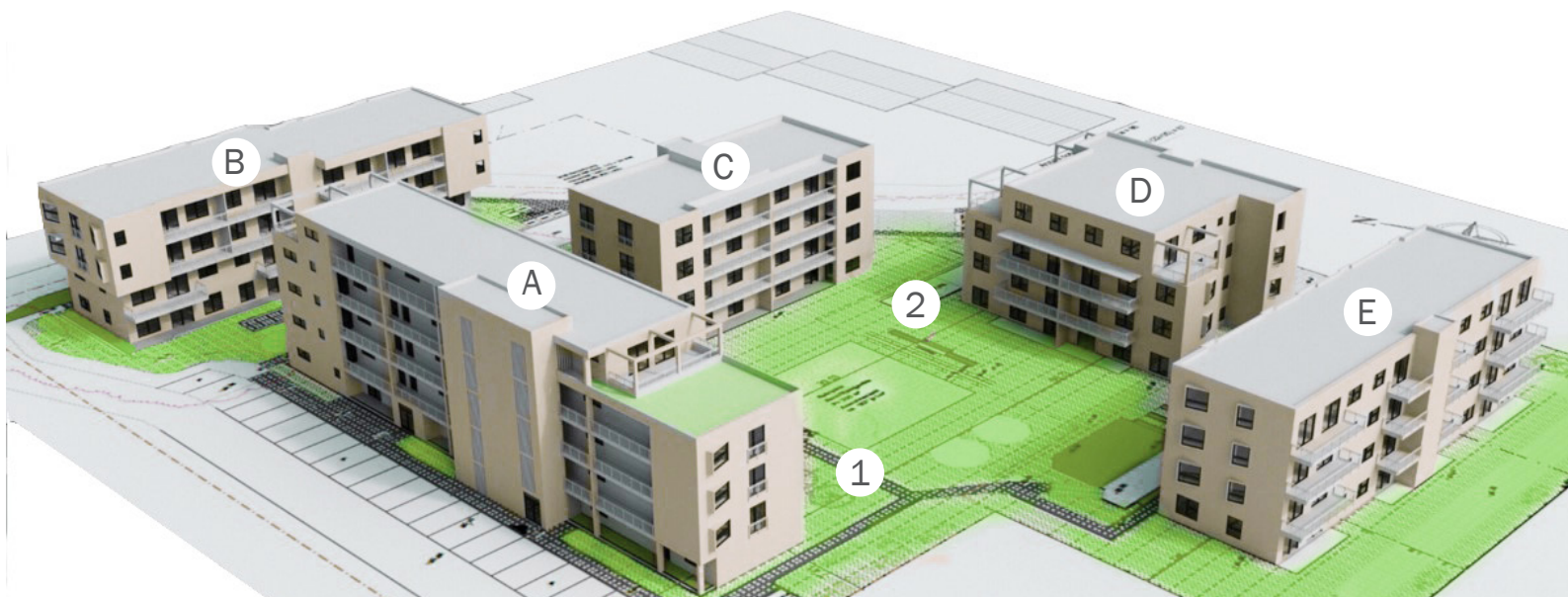
Haus C

Dieses Haus hat eine Besonderheit. Es ist als einziges Haus im Karree Grünrock nicht unterkellert. Für die Mieter hat dies den Vorteil, dass sich der Kellerersatzraum gleich neben der Wohnung befindet. Zum Unterstellen der Fahrräder wird ein Fahrradhaus gebaut. Anders als die Häuser Am Försterweg 1 a, 1 b und 1 e hat dieses Haus keinen Laubengang, sondern ein innenliegendes Treppenhaus. Auf jeder Etage befinden sich nur 2 Wohnungen. Alle 8 Wohnungen sind 4-Zimmer-Wohnungen. Die Mieter konnten einen Außenstellplatz mieten. Die Wohnungen wurden zum 1. April 2021 bezogen.



Haus D

Das Haus Am Försterweg 1 d gehört zusammen mit dem Haus Am Försterweg 1 e zum ersten Bauabschnitt und wurde bereits im Juni 2020 bezogen. Auch dieses Haus hat ein innenliegendes Treppenhaus und 4 Geschosse. Es beherbergt 14 Wohnungen. Diese Wohnungen gibt es im Haus: sechs 2-Zimmer-Wohnungen, sechs 3-Zimmer-Wohnungen, eine 4-Zimmer-Wohnung, eine 5-Zimmer-Wohnung. Die Bewohner können mit dem Aufzug in den Keller und in die Tiefgarage fahren. Jeder Bewohner konnte bei Bedarf einen Tiefgaragenplatz mieten.



Haus E

Das Haus Am Försterweg 1 e ist ein viergeschossiges Laubengang-Haus mit insgesamt 16 Wohnungen. Die Bewohner können mit dem Aufzug in den Keller und in die Tiefgarage fahren. Jeder Bewohner konnte bei Bedarf einen Tiefgaragenplatz mieten. Diese Wohnungen gibt es im Haus: acht 2-Zimmer-Wohnungen, acht 3-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen sind seit Mai 2020 vermietet.

9

Neubau



1 Der Innenhof

Zwischen den Häusern Am Försterweg 1 a, c, d und e befindet sich ein Hof mit einem Spielplatz für die Kleinen vielen und Bänken für Sitzmöglichkeiten für die Erwachsenen. Über dem kleinen Rondell wird in den nächsten Tagen noch ein Sonnensegel gespannt, so dass man hier auch im Sommer ein schattiges Plätzchen findet. Inzwischen sind auch hunderte Gräser, Sträucher und Bäume gepflanzt, Auf den Feuerwehruzufahrten wird noch der Rasen gesät und auf den Beeten Rindenmulch verteilt.



2 Gestatten: Ehrenmitglied Karl Förster

„Haben Sie sich schon einmal gefragt, was das für ein komischer Haufen neben der Weide im Hof ist? Das ist mein Zuhause! Es nennt sich Habitat.“

Ich bin eine Zauneidechse und heiße Karl. Übrigens haben meine Familie und ich schon hier gewohnt als es noch keine neuen Häuser, nur alte Garagen gab. Als die großen Baufahrzeuge kamen, hatten wir zuerst Angst, dass wir vertrieben werden. Aber dann haben wir diese schöne Habitat bekommen und es wurden Zäune gebaut, damit wir nicht in die Baugruben fallen. Wir wollen hier wohnen bleiben. Auf eine gute Nachbarschaft!“

Unser Events und Aktionen

Das ist geplant

Da sich die Events dieses Jahr wegen der sich ständig verändernden Corona-Regeln schwer voraus planen lassen, finden Sie hier zwar einen Vorgeschmack, aber oft noch kein genaues Datum oder Details zur genauen Form des Events. All diese Informationen erfahren Sie aber rechtzeitig und wie gewohnt über eine Postkarte in Ihrem Briefkasten und ein Plakat im Hausaufgang. Wir freuen uns auf Sie!

FOTOSHOOTINGS



Dieses besondere Erlebnis wollen wir wieder möglich machen, für Familien mit Kindern, Omas und Opas, Singles und Hunde - einfach für alle.

Das Fotoshooting dauert ca. 10 Minuten und die 5 Bilder mit der Größe 13 x 18 cm können Sie ca. 14 Tage später in Empfang nehmen. Die Kinder bekommen nach dem Fotografieren eine kleine Überraschung.

Das Fotoshooting findet im Freien statt und Sie erfahren bei der Anmeldung Ihren persönlichen Einzeltermin. Wir freuen uns auf Ihr Lächeln! Die Anmeldung kann telefonisch unter 03341 44 92 85 erfolgen oder per Mail an anja.emmrich@neues-wohnen-strausberg.de.

Strausberg

Freitag, 04.06.2021, 16-18 Uhr, Wiese Am Försterweg 2-3

Bad Saarow

Freitag, 11.06.2021, 16-18 Uhr, Wiese Pieskower Straße 19

PFLANZAKTION



Urlaubmachen in einer anderen Stadt oder gar in einem anderen Land - das ist zur Zeit schwer planbar. Urlaub auf Balkonen hingegen geht immer! Machen wir es uns doch deshalb dieses Jahr besonders schön auf dem Balkon. Dafür verschenken wir eine Ration Pflanzen und ausreichend Blumenerde zum Bepflanzen Ihres Balkonkastens. Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor Termin an, damit wir wissen, wieviel bestellt werden muss und wir einen Abholtermin vereinbaren können.

Strausberg

Dienstag
18.05.2021
14 bis 18 Uhr
Giebelseite Haus
Am Försterweg 3

Bad Saarow

Mittwoch
19.05.2021
14 bis 18 Uhr
hinter dem Haus
Pieskower Straße 19

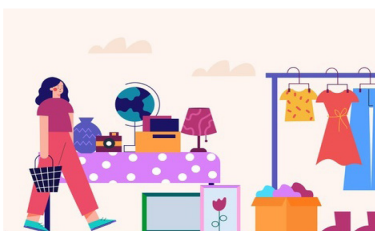
Rüdersdorf

Dienstag
25.05.2021
14 bis 17 Uhr
Giebelseite Friedrich-
Engels-Ring 72

Basdorf

Donnerstag
27.05.2021
14 bis 17 Uhr
Wiese vor Haus
Heinrich-Heine-Ring 13

FLOHMARKT



Beginnen Sie ruhig schon mal mit Ausmisten, denn Dinge und Anziehsachen (z.B. Kindersachen), die noch gut erhalten und eigentlich zu Schade zum wegwerfen sind, können Sie auf unserem Flohmarkt verkaufen!

Die Idee kam von unseren Strausberger Gemeinschaftsgärtnern und nicht weit vom Gemeinschaftsgarten soll das Ganze im Sommer stattfinden.

BALKONWETTBEWERB



Auch dieses Jahr werden wieder die schönsten Balkone und Vorgärten ausgezeichnet. Wenn Sie meinen der eigene Balkon oder der des Nachbarn ist in diesem Jahr besonders schön anzusehen, dann geben Sie einen kurzen Hinweis an Hausmeister oder Verwalter. Bei unserem Rundgang im Juli werden wir dort ganz besonders hinschauen. Gleiches gilt natürlich auch für die von Mietern gestalteten und gepflegten Vorgärten.

Zu gewinnen gibt es Gutscheine für ein Gartencenter oder einen Baumarkt in der Nähe. Je nach Platzierung gibt es 50,00 €, 75,00 € oder 100,00 €.

SPIELEVERLEIH



Neue Spiele kaufen bedeutet oft, viel Geld ausgeben und am Ende wird das Spiel dann nur sehr selten benutzt. Das lohnt sich kaum. Aber wie wäre es stattdessen, wenn man sich jede Woche ein neues Spiel ausleihen könnte? Genau das wollen wir Ihnen anbieten! Es wird Spiele für drinnen und draußen geben und für jede Altersgruppe wird etwas dabei sein. Seien Sie gespannt!

OPEN AIR KONZERTE



Natürlich dürfen auch in diesem Sommer unsere Konzerte auf der selbst gebauten Bühne nicht fehlen!

Laura Luppino wird uns in Bad Saarow einheizen! Die Stimmung wird ausgelassen!

In Strausberg kommt Sarah Bird zu uns. Ihr Name ist nicht nur echt (kein Künstlernamen) sondern auch Programm! Mit ihrer glasklaren Stimme wird Sie uns sicher alle verzaubern! Derzeit bewirbt sie die Singer-Songwriterin sogar mit einem Song beim Eurovision Song Contest.

AUSSTELLUNG



Wir möchten Ihnen die wunderbaren Fotografien von Fotograf Sven Meurs zeigen. Im Zuge seines Fotoprojekts Großstadtwildnis hat er mit einem Tarnanzug bekleidet Tieren in der Großstadt aufgelauert und sie für uns fotografisch eingefangen. Wenn wir Glück haben, kommt der bekannte Fotograf, der schon mehrere Fotobücher veröffentlicht hat, für einen Vortrag bei uns vorbei und erzählt spannende Geschichten über die Entstehung seiner Bilder.

Der neue Urlaub-Spezial-Katalog preiswert urlauben in Gästewohnungen

Wir sehnen uns nach Normalität und dazu gehören Urlaubsreisen und Wochenendtrips, Freizeit mit der Familie und mit Freunden ohne irgendwelche Verpflichtungen. Vielleicht ist das alles schon bald wieder möglich. Wenn nicht im Ausland, dann doch zuallererst in Deutschland. Eher noch nicht in großen Hotels, sondern zuerst in sichereren Ferienwohnungen. „Keine Chance – die sind längst alle ausgebucht.“ denken Sie? Dann haben Sie noch nicht in unserem Katalog „Urlaub Spezial“ geblättert oder auf der dazu gehörigen Website www.urlaub-spezial-deutschland.de gestöbert. Hier finden Sie mehr als 100 Gästewohnungen in Deutschland. Sie sind in Ausstattung und Ambiente vergleichbar mit Ferienwohnungen und überzeugen mit einem hervorragenden

Preis-Leistungs-Verhältnis. Schon beim Lesen der Beschreibungen von Ausstattung, Größe und Preisen sowie der vielen Anregungen zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen kommt Urlaubsstimmung auf. Jetzt heißt es sich beeilen, die passende Gästewohnung aussuchen, anrufen, mailen oder gleich über die Website eine Buchungsanfrage stellen. Wenn die Wohnung zum Wunschtermin frei ist, erhalten Sie einen Vertrag und finden einen Termin zur Schlüsselübergabe. Sobald die Buchung abgeschlossen ist und die Corona-Regeln es zulassen, steht der Reise nichts mehr im Weg.

Die Gästewohnungen gehören Wohnungsunternehmen in Deutschland, die sich zusammengeschlossen haben, um ihren Mietern dieses ganz besondere An-



gebot zu machen. Die Neues Wohnen eG ist eines dieser Unternehmen. Wer hier Mieter ist, der kann sich den neuen Urlaubskatalog nach Terminvereinbarung ab sofort kostenlos in der Geschäftsstelle Am Försterweg 1a abholen. Oder Sie bestellen telefonisch unter 03341 44 92 85 einen Katalog und finden ihn wenige Tage später in Ihrem Briefkasten.

Frühlingskonzerte Wir waren im Fernsehen!

Nach dem Motto: „Wenn wir nicht zur Bühne können, kommt die Bühne eben zu uns!“ fanden wieder Konzerte vor unseren Häusern statt. Wegen Kälte und Regen mussten je ein Konzert in Bad Saarow und in Strausberg leider um 14 Tage verschoben werden, alle anderen Konzerte konnten wie geplant stattfinden. Es war wieder ein tolles Erlebnis für unsere Mitglieder und die Sänger*innen von von „Sänger*in Berlin“. Auf den Bildern sehen Sie ein paar Eindrücke aus Bad Saarow und Strausberg. In Strausberg hat uns ein Fernsteam vom RBB begleitet. Der kurze Beitrag wurde in der Sendung Brandenburg Aktuell gezeigt, der auf unserer Website zu finden ist.

